

Pressemitteilung

RWE unterzeichnet Rahmenverträge mit Hitachi Energy und Aibel für HGÜ-Systeme und sichert Kapazitäten für künftige Offshore-Windparks

- **Vereinbarungen umfassen die Lieferung von drei Offshore-HGÜ-Systemen und den Bau von Offshore-Plattformen für Projekte aus dem weltweiten Offshore-Windkraftportfolio von RWE**
- **Beauftragung weiterer HGÜ-Systeme im Rahmen der Vereinbarungen möglich**

Essen, 8. Mai 2024

RWE, eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Offshore-Wind, hat mit Hitachi Energy und Aibel Rahmenverträge über die Lieferung von drei Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-Systemen (HGÜ-Systeme) unterzeichnet. Die HGÜ-Anlagen sind für künftige Offshore-Windprojekte aus der weltweiten Entwicklungspipeline von RWE bestimmt, die Anfang des nächsten Jahrzehnts ans Netz gehen sollen. Die Verträge wurden in Hamburg feierlich unterzeichnet.

HGÜ-Systeme ermöglichen die Übertragung von Strom aus Offshore-Windparks weit vor der Küste zu Anschlusspunkten an Land. Die Rahmenverträge umfassen die Lieferung von HGÜ-Systemen und den Bau der jeweiligen Plattformen. Die Konstruktionsarbeiten an Land werden während der Entwicklungsphase der Projekte vergeben.

Hitachi Energy wird seine sogenannten Voltage Source Converter zur Umwandlung von Wechselstrom in Gleichstrom für die effiziente Fernübertragung an Land liefern. Aibel übernimmt die Planung, die Beschaffung und den Bau der Offshore-Plattformen.

Sven Utermöhlen, CEO RWE Offshore Wind: „Der Ausbau der Offshore-Windenergie ist entscheidend, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Wir bei RWE treiben den Ausbau der Offshore-Windenergie in Europa und weltweit voran, denn wir glauben an ihre langfristige Zukunft. Durch unsere Partnerschaft mit Hitachi Energy und Aibel sind wir in der Lage, uns frühzeitig die notwendigen technischen Planungs- und Produktionskapazitäten für drei große HGÜ-Systeme zu sichern, um so die Netzintegration künftiger Offshore-Windparks zu gewährleisten. Angesichts der herausfordernden Marktsituation ist diese Vereinbarung genau das, was wir brauchen, um erfolgreich Offshore-Windprojekte zu entwickeln.“



Die Rahmenverträge ermöglichen es Hitachi Energy und Aibel, die für die Lieferung der drei HGÜ-Systeme erforderlichen Ressourcen zu planen, wie die Beschaffung der erforderlichen Komponenten, die Rekrutierung von Arbeitskräften, die Planung von Konstruktions- und Fertigungskapazitäten sowie die frühzeitige Bestellung von Materialien.

Die jetzt geschlossenen Rahmenverträge bieten zudem RWE die Option, weitere HGÜ-Systeme für künftige Offshore-Windprojekte beziehen zu können.

Niklas Persson, Managing Director des Geschäftsbereichs Grid Integration bei Hitachi Energy: „Wir freuen uns, dass wir von RWE ausgewählt wurden, um mitzuhelfen, dass die jeweiligen Länder ihre Klimaziele erreichen. Für den Erfolg der Energiewende ist es wichtig, dass wir innovative Lösungen schnell und in großem Umfang einsetzen. Unser neues Geschäftsmodell spiegelt unseren strategischen Wandel wider – hin zu einem Partner, der seine Kunden bei ihren Bemühungen unterstützt, die Stromnetze für die Integration Erneuerbarer Energien in das Energiesystem zu stärken.“

Mads Andersen, President und CEO Aibel: „Die Vereinbarung mit RWE zeigt, dass unser mit Hitachi Energy entwickeltes Konzept wettbewerbsfähig ist und das mit einem ausgewogenen Risiko-Rendite-Profil. Die frühzeitige Buchung der Kapazitäten schafft Planungssicherheit und stärkt unsere Position als führender Anbieter auf dem Offshore-Windmarkt.“

Für Rückfragen:

Vera Buecker
RWE Offshore Wind GmbH
Leiterin Media Relations
International & Finance
T +49 (0) 201 5179-5112
M +49 (0) 162 251 73 29
E vera.buecker@rwe.com

Bilder für Medienzwecke (Bildrechte: RWE) stehen in der [RWE-Mediathek](#) zur Verfügung.

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. In den Jahren 2024 bis 2030 wird RWE weltweit 55 Milliarden Euro in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Speichertechnologien, flexible Erzeugung und Wasserstoffprojekte investieren. Bis zum Ende der Dekade wächst das grüne Portfolio des Unternehmens auf mehr als 65 Gigawatt an Erzeugungskapazität. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen



Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.